

Thema: Physiotherapie**Redakteur:** Theiretzbacher

Long Covid: Genesen, aber noch nicht gesund

Gut zehn Prozent aller Covid-Patient*innen haben nach der eigentlichen Infektion noch monatelang massive gesundheitliche Probleme. Wer an Long Covid leidet, hat kognitive oder neurologische Probleme, Atemnot oder Herzrhythmusstörungen. Patienten mit dem sogenannten Fatigue-Syndrom, sind chronisch müde, erschöpft und antriebslos. Sie befinden sich in einer Art "innerem Lockdown".

Die Rehabilitationsprogramme setzen vor allem auf Muskelaufbau, Atemtraining und psychologische Unterstützung. Man muss jedoch behutsam vorgehen, denn bei Überbelastung droht ein Zusammenbruch, erklärt eine Physiotherapeutin. Daniela Gompelmann vom AKH Wien forscht über Risikofaktoren für eine strukturelle Lungenerkrankung nach einer Corona-Infektion. Es konnte festgestellt werden, dass bei 60 Prozent der Genesenen noch Organschäden vorliegen.

O-Ton: Ralf Harun Zwick (Lungenfacharzt), diverse Betroffene, Alexandra Probst (Psychologin), Ines Reusel (? , Physiotherapeutin), Daniela Gompelmann (Lungenfachärztin, AKH Wien), Wolfgang Mazal (Arbeitsrechtsexperte), Wolfgang Mückstein (Gesundheitsminister), Peter Kolba (Verbraucherschutzverein)